

## Hinweise zur Haltbarkeit und Aufbewahrung

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach dem aufgedruckten Verfalldatum.  
Tabletten sind nach Anbruch 12 Monate verwendbar.  
Salben sind nach Anbruch 6 Monate verwendbar.

## Stand der Information

November 2005

**Biochemie nach  
Dr. Schüßler**



**Nr. 3**

Liebe Patientin, lieber Patient,  
bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

1/3

## Gebrauchsinformation

# FERRUM PHOSPHORICUM

Homöopathisches Arzneimittel

### Zusammensetzung

1 Tablette (265 mg) enthält je nach der auf Etikett und Faltschachtel angegebenen Potenz (Verdünnung)

#### **arzneilich wirksame/n Bestandteil/e:**

Ferrum phosphoricum Trit. D 3 250 mg;

Ferrum phosphoricum Trit. D 6 250 mg;

Ferrum phosphoricum Trit. D 12 250 mg;

**sonstige Bestandteile:** (Arzneiträger Lactosemonohydrat),  
Kartoffelstärke, Magnesiumstearat.

Enthält Lactose. Vorsichtsmaßnahmen beachten.

10 g Salbe (= 11,5 ml) enthalten

#### **arzneilich wirksame/n Bestandteil/e:**

Ferrum phosphoricum Trit. D 6 100 mg;

**sonstige Bestandteile:** (Arzneiträger Lactosemonohydrat),  
Glycerolmonostearat 60, Cetylalkohol, Macrogol-20-glycerolmonostearat, Mittelkettige Triglyceride, Propylenglykol, weißes Vaseline, Wasser, gereinigt.

Enthält Lactose. Vorsichtsmaßnahmen beachten.



1105 / 14 144 002

Biochemie nach Dr. Schüßler

Homöopathisches Arzneimittel

## **Darreichungsform und Inhalt**

Tabletten zum Einnehmen (Lutschen)

Ferrum phosphoricum D 3

Glas mit 80 Tabletten.

Ferrum phosphoricum D 6

Ferrum phosphoricum D 12

Jeweils in Gläsern mit 80, 200, und 500 Tabletten.

Creme zur Anwendung auf der Haut

Ferrum phosphoricum D 6

Tube mit 100 ml Creme (ab Frühjahr 2006)

## **Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller**

Bombastus-Werke AG

Wilsdruffer Straße 170, D-01705 Freital

Tel. 0351/65803-0, Fax: 0351/65803-99

e-mail: info@bombastus-werke.de

Internet: www.bombastus.de

## **Anwendungsgebiete**

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

## **Gegenanzeigen**

Keine bekannt.

## **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Keine bekannt.

## **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise**

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das

Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie die Tabletten daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Hinweis für Diabetiker: Die Tabletten enthalten Milchzucker. Eine gesonderte Berücksichtigung der Kohlenhydratmenge ist für Diabetiker nicht erforderlich.

Hinweis für Zöliakie-Kranke: Dieses Arzneimittel ist glutenfrei. **Arzneimittel - Für Kinder unzugänglich aufbewahren.**

## **Dosieranleitung, Art der Anwendung**

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 1 Tablette einnehmen.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3mal täglich je eine Tablette einnehmen.

Salben werden 1 - 2mal täglich auf die entsprechenden Hautbereiche aufgetragen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

## **Dauer der Anwendung**

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

## **Nebenwirkungen**

Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.